



Gentechnik



Foto: Regierung von Oberbayern

Gentechnik in Oberbayern, Niederbayern und Schwaben in Zahlen:

Etwa 600 aktive gentechnische Anlagen der Sicherheitsstufen 1 bis 3 in Oberbayern, Niederbayern und Schwaben

Pro Jahr mehr als 250 Begehungen gentechnischer Anlagen und Nachkontrollen beendeter Freilandversuche vor Ort

Mehr als 100 Fachgutachten und 300 Zulassungen sowie etwa 40 neue und 30 stillgelegte Anlagen pro Jahr

Mehr als 2.500 aktive, zugelassene gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen

Derzeit keine aktiven Freilandversuche mit gentechnisch veränderten Pflanzen

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern ist an **Anzeige-, Anmelde- und Genehmigungsverfahren für gentechnische Anlagen und Arbeiten** (Pflanzen, Tiere, Zellen, Bakterien und Viren) nach dem **Gentechnikgesetz (GenTG)** fachlich beteiligt.
- Die Regierung von Oberbayern **berät** Betreiber gentechnischer Anlagen bei **Anträgen für geplante Verfahren** (z. B. Bauvorhaben für Labore, Versuchstieranlagen oder Gewächshäuser).
- Die Regierung von Oberbayern erstellt **Fachgutachten** und **prüft die Sachkunde** der verantwortlichen Personen.
- Die Regierung von Oberbayern ist zuständig für die **Überwachung gentechnischer Anlagen** aller Sicherheitsstufen. In regelmäßigen Abständen kontrolliert sie zudem Freisetzungen gentechnisch veränderter Organismen (GVO) sowie das **Inverkehrbringen von Produkten**, die GVO enthalten oder aus solchen bestehen, z. B. Saatgut.

Beispielhafte Projekte:

- **Beratung** bei Anträgen zur Errichtung und zum Betrieb von **Laboren und Tierhaltungen der Sicherheitsstufen 1 bis 3**
- Optimierung der fachlichen Beratung zur Zulassung von **Hochsicherheitsanlagen**
- Schaffung eines innovativen **Wissenspool-Managements für Hochsicherheitsanlagen**

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 50:** ☎ 089/2176-1155
technischer.umweltschutz@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Januar 2020